

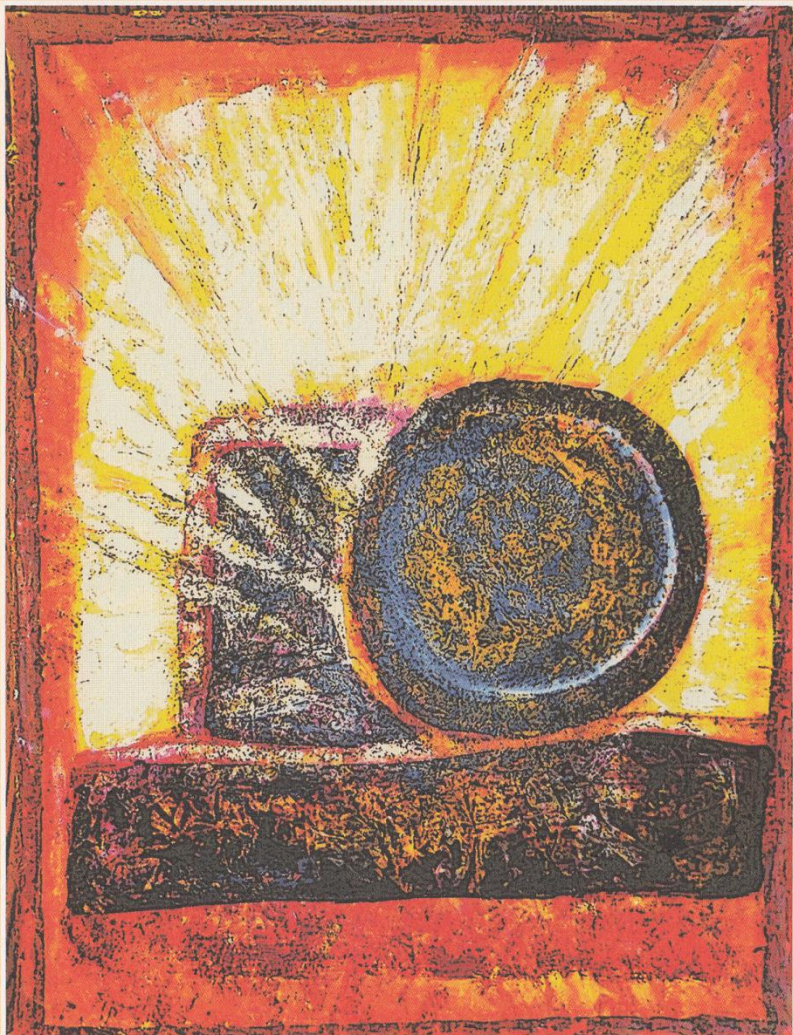


Gemeinde aktuell

Gemeindebrief der
Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

April
2015

Für den Gemeindebrief erbitten wir einen Beitrag von 20 Cent,
der für Papier- und Druckkosten verwendet wird.



Er ist wahrhaft auferstanden

Beate Heinen, 2014

An(ge)dacht



Kreuzwege kennen Sie bestimmt, per Zufall habe ich eine Osterstraße entdeckt – für mich ein Symbol für den christlichen Auferstehungsglauben: Die Osterstraße ist – man erkennt es an der Form des Straßenschildes – eine Vorfahrtsstraße: Ostern, Auferstehung, das neue Leben hat Vorfahrt. Das ist keine Sackgasse, in der ich irgendwann nicht mehr weiterkomme, und auch kein Kreisverkehr, in dem ich „auf der Stelle trete“. Auf der Osterstraße geht es voran – in beide Richtungen. Zur Osterstraße gehört beides: der Weg zum Grab und der Weg vom Grab zurück; der Weg nach Emmaus und der Weg nach Jerusalem zurück. Die Trauer und die Hoffnung, die Ratlosigkeit und die Erkenntnis, die Resignation und die Freude. Auf der Osterstraße dürfen nicht nur die Glaubensfesten unterwegs sein, sondern auch die Zweifelnden, die Traurigen und die Fröhlichen. Die Fotos zeigen noch eine andere Perspektive; es geht nicht darum, auf der Osterstraße unterwegs zu sein, sondern sie zu überqueren. Die Osterstraße als Weg, den ich überqueren muss, damit die österliche Hoffnung und die österliche Freude bei mir ankommen. Ein modernes Lied von Wilhelm Willms hat mich auf diese Idee gebracht. Darin heißt es: „Wenn das Rote Meer grüne Welle hat, dann ziehen wir frei, dann ziehen wir frei heim aus dem Land der Sklaverei.“ Wir sehen eine rote Ampel, die uns am Übergang hindert; und eine grüne Ampel, die sicheren Übergang ermöglicht. Was die rote Ampel symbolisiert, ist sehr vielfältig: Der gesunde Menschenverstand, der sagt: Was tot ist, bleibt auch tot. Die Erfahrung von Leid und Tod. Die fehlende Osterfreude vieler Christen. Was die grüne Ampel symbolisiert, lesen wir in der Bibel: Den Emmausjünger brannte das Herz, als Jesus ihnen die Schrift erklärte, und sie erkannten ihn beim Brotbrechen. Das Wort Gottes und die Feier des Abendmahles können Ampeln auf Grün schalten.

Im Namen aller Mitarbeiter wünsche ich ein frohes und gesegnetes Osterfest
Ihr

Thomas Friedrich

Gottesdienste in der HI. Woche

29.03. Palmsonntag:

Tröglitz 08:30 Uhr Heilige Messe
 Droyßig: 08:30 Uhr Heilige Messe
 Dom: 10:00 Uhr Heilige Messe
 mit Palmprozession

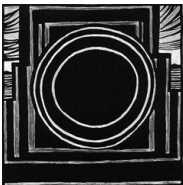


02.04. Gründonnerstag

Dom: 20:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl
 (Kollekte für die Partnerschaftsaktion Ost)
 anschließend Gebetsstunden

03.04. Karfreitag:

Dom: 08:30 Uhr Karmette
 Marienstift: 09:00 Uhr Kreuzweg
 Dom: 09:00 Uhr Kreuzweg
 Tröglitz 10:00 Uhr Kreuzweg
 Dom: 15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben
 unseres Herrn Jesus Christus



04.04. Karsamstag:

Dom: 08:00 Uhr Karmette

Ostern:

Sa, 04.04. Dom: 21:00 Uhr Feier der Osternacht
Anschl. Einladung in den
Pfarrsaal

So, 05.04. Droyßig: 08:30 Uhr HI. Messe
 So, 05.04. Tröglitz: 09:30 Uhr HI. Messe
 So, 05.04. Dom: 10:00 Uhr HI. Messe



06.04. Ostermontag:

Tröglitz: 08:30 Uhr HI. Messe
 Droyßig: 08:30 Uhr HI. Messe
 Dom: 10:00 Uhr Kindermesse, anschließend
 Ostereiersuchen der Kinder
 Abgabe des Kinderfastenopfers

Termine April

Donnerstag, 02.04.	10:00 Uhr	Üben der Ministranten	Dom
Dienstag, 07.04.		Keine Religionsunterricht	
Donnerstag, 09.04.	15:00 Uhr	Osterkaffee der Senioren	Droyßig
Sonntag, 12.04.	08:30 Uhr	Kolpingmesse, anschließend Agape	Tröglitz
Montag, 13.04.	14:30 Uhr	Seniorenkreis	Pfarrsaal
Montag, 13.04 - Freitag, 17.04.	jeweils 19:30 Uhr	Bibelwoche in Zeitz - näheres im Aushang –	Pfarrsaal
Mittwoch, 15.04.	19:30 Uhr	Gott-und-die-Welt-Abend: „Wo Afrika sein Horn verliert- eine Reise durch Äthiopien und Djibouti“- ein Reisebericht Ref: Martin Schwan, Zeitz	Pfarrzentrum
Montag, 20.04.	19:00 Uhr	Kirchenvorstand	Pfarrhaus
Samstag, 25.04.	10:00 Uhr	Diakonenweihe von Clemens Schubert	Merseburg
Sonntag, 26.04.		Weltgebetstag um geistliche Berufe	
Dienstag, 28.04.	19:15 Uhr	Vesper, anschließend Kolpingabend Thema: „Wissen, was zählt“ – Zugänge zum Galaterbrief“ Referent: Pfr. Thomas Friedrich	Dom
Freitag, 01.05.	17:00 Uhr	Eröffnung der Maiandacht	Dom
Sonntag, 03.05.	14:00 Uhr	Kirchweihjubiläum, anschl. Gemeindefest	Droyßig
Montag, 04.05.	18:30 Uhr	Bibelkreis	Pfarrhaus

***Für Optimisten beginnt jeder Tag mit dem Sonnenaufgang,
für Pessimisten mit dem Morgengrauen.***

Ernst Ferstl

Gründonnerstag:

Nach der Feier der Liturgie wird wieder zur Anbetung vor dem Allerheiligsten eingeladen. Entgegen den vergangenen Jahren soll die Anbetung aber nicht die ganze Nacht hindurch gehen. Es ist wie folgt vorgesehen:

21:30 Uhr Stille Anbetung Gemeinde (währenddessen Agape im Pfarrsaal)

22:30 Uhr Stille Anbetung Familienkreise

23:30 Uhr Ölbergstunde der Jugend

Karfreitag:

Die Kinder sind eingeladen zur Kreuzverehrung Blumen vor dem Kreuz abzulegen.

Osternacht:

Die Feier der Osternacht begehen wir in der Nacht zum Ostersonntag um 21:00 Uhr. Sie sind eingeladen, (Oster-)Speisen mitzubringen, die im Gottesdienst gesegnet werden. Nach dem Gottesdienst besteht im Pfarrsaal die Möglichkeit zur Begegnung und dem Verzehr der Speisen.

Bibelwoche

Vom Montag 13.04. bis Freitag, 17.04. findet in Zeitz die ökumenische Bibelwoche statt. Sie steht unter dem Thema: „Zur Freiheit befreit“. Es werden Texte aus dem Galaterbrief gelesen. Die Abende beginnen jeweils 19:30 Uhr.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Ostern

*ist wie ein Aufatmen nach schwerer Zeit.
Der Stein ist weggerollt, die Bedrückung ist weg
und das Atmen fällt leichter.*

*Ostern ist wie ein Durchbruch zur Freiheit.
Für jeden ist ein Neuanfang möglich.
Hoffnung leuchtet auf, wo Mutlosigkeit herrschte.
Das Dunkel wandelt sich in hellen Tag
und alles bekommt einen Sinn.*

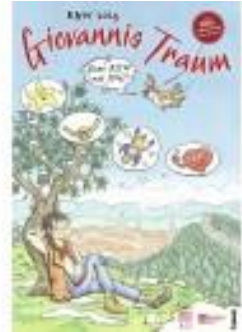
*Ostern ist wie ein unerwartetes Geschenk der Liebe.
Die Angst ist gebannt, Herzlichkeit kann wieder fließen
und Begegnungen lassen uns bereichern auseinandergehen.*

*Ostern ist wie ein Ruf zu einem frohen Fest.
Neue Gemeinschaft ist möglich,
wo auch der Schwache Anerkennung erlangt
und auf den Langsamen Rücksicht genommen wird,
wo der Traurige Trost und Ermunterung findet
und der Einsame eine ausgestreckte Hand.*



RKW 2015

Die RKW findet in diesem Jahr vom Samstag, 11.07. bis Freitag, 17.07. in Wettin statt. Sie steht dieses Jahr unter dem Thema: „Giovannis Traum“ Die Anmeldungen gibt es im Religionsunterricht bzw. liegen im Dom aus.

**Kollekten im Monat April**

Sonntag, 29.03.	für das Hl. Land
Donnerstag, 02.04.	für die Partnerschaftsaktion Ost
Freitag, 03.04.	für die Gemeinde
Sonntag, 05.04.	für die Gemeinde
Montag, 06.04.	für die Gemeinde
Sonntag, 12.04.	für die Gemeinde
Sonntag, 19.04.	für die Gemeinde
Sonntag, 26.04.	für das Priesterhilfswerk



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR für den April

Wir beten für die Menschen auf allen Kontinenten, dass sie das Leben auf der Erde stets achten und als Geschenk Gottes erfahren.

Wir beten für die verfolgten Christen, dass sie die lebendige Gegenwart des Auferstandenen spüren und die hilfreiche Gemeinschaft der Weltkirche erfahren.

**In Gottes Ewigkeit wurden gerufen:**

am 23.02.2015 Herr Alois Drechsler aus Zeitz im Alter von 78 Jahren
am 24.02.2015 Frau Marianne Bodach aus Zeitz im Alter von 81 Jahren

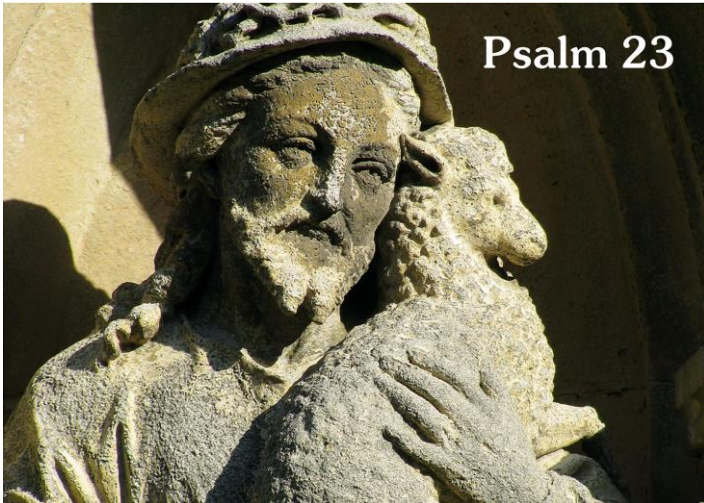
Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.

Humor:

Am Ufer des Sees Genesareth möchte ein Pilger vom Bootsbesitzer wissen, wie teuer eine Fahrt auf dem See sei. „50 Dollar!“ „Das ist ja eine Unverschämtheit!“, regt sich der Pilger auf. „Bedenken Sie“, erwiderte der Bootsführer, dass Jesus hier zu Fuß über das Wasser gewandelt ist.“ „Kein Wunder! Bei den Preisen.“

Ein leidenschaftlicher Fußballer will seinen Pfarrer necken und fragt ihn, ob im Himmel auch Fußball gespielt wird. Der Pfarrer verspricht, sich danach zu erkundigen. Nach einer Woche treffen sie sich wieder. Auf die Frage, ob der Pfarrer schon näheres weiß, antwortet dieser: „Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht: Die Gute: Im Himmel wird Fußball gespielt! Die Schlechte: Du bist am nächsten Samstag schon aufgestellt...“

Mit **PSALMEN** Beten



Der vielleicht schönste, sicherlich der bekannteste der 150 Psalmen. Weil er ein Leben in Fülle und in Geborgenheit bei Gott beschreibt und zugleich nicht die Augen davor verschließt, dass auf dem Lebensweg auch finstere Schluchten liegen können. Hier träumt sich der Psalmbeter nicht in ein himmlisches Paradies, sondern singt von seiner Lebens- und Gottese Erfahrung: Dass sich Gott seiner annimmt, ihn führt, ihm Orientierung gibt für sein Leben und ihn sicher zu einem guten Ziel führt. Ich glaube, der Psalm spricht seit Generationen Jung und Alt an, weil kaum einem die Erfahrung von Finsternis und Leid im Leben erspart bleibt, und das oft einhergeht mit Ziellosigkeit und Desorientierung. Deshalb ist es gut, sich gerade in solchen Zeiten an Gott festhalten zu können – nicht wenige können die wenigen Verse des Psalms auswendig. Jesus greift diesen Psalm auf, wenn er von sich als dem Guten Hirten spricht. Er überhöht ihn, wenn er im Gleichnis vom verlorenen Schaf verspricht, die Verlorenen zu suchen und liebevoll heimzubringen. In der Rede vom Lamm Gottes fügt Jesus einen weiteren Akzent hinzu: Er ist nicht nur der Hirte, der die Schafe zum guten Ziel führt; er ist der Hirte, der sein Leben für die Schafe gibt; er ist selbst das Lamm Gottes, das unsere Schuld trägt. Gottes Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und im Hause des Herrn darf ich wohnen.

Wöchentliche Veranstaltungen

Dienstag	16:30 Uhr Schülermesse (Schulzeit)
Mittwoch	17:30 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	19:30 Uhr Chorprobe
Freitag	19:30 Uhr Jugendstunde

Pfarrei St. Peter und Paul

Anschrift: Kath. Pfarramt ‚Peter und Paul‘ Schloßstraße 7 06712 Zeitz
 Telefon: 03441 – 21 13 91
 Fax: 03441 – 21 16 54
 Email : kath-zeitz@gmx.de
 Homepage: www.kath-zeitz.de
 Konto für Kirchgeld: SPK Burgenlandkreis BIC: NOLADE21BLK
 IBAN: DE56 8005 3000 3000 0121 16

Bitte den Verwendungszweck (Kirchgeld) und Namen angeben !!!

Öffnungszeiten Büro: Di 14:30 – 17:30 Uhr und Fr 10:00 - 12:00

Gottesdienste in der Pfarrei

	Dom	Marienstift	Theißen	Tröglitz	Droyßig
Sonntag	10.00 Uhr			08.30 Uhr	08:30 Uhr
Montag		07:30 Uhr			
Dienstag	16:30 Uhr	07:30 Uhr			
Mittwoch	18:30 Uhr	07:30 Uhr			
Donnerstag		07:30 Uhr			
Freitag	18:30 Uhr	07:30 Uhr			
Samstag		07:30 Uhr	18.00 Uhr		

Mitarbeiter

Thomas Friedrich, Pfarrer	03441 – 25 11 15	pfarrer.friedrich@anhalt.net
Felix Hoffmann, Gem.-Ref.	03441 - 2 87 90 46	felix_hoffmann@ymail.com
Günter Helgert, Diakon i. R.	03441 – 71 08 44	guenter.helgert@gmx.de
Bernd Bogensberger Pfr. i. R	03441 – 7 83 97 23	
Jeanette Schwan (Pfarrbüro)	03441 – 21 13 91	kath-zeitz@gmx.de

Einrichtungen

St. Marienstift	06712 Zeitz, Stiftsberg 5	Tel: 03441/ 8 58 10 marienstiftzeitz@t-online.de
Caritas-Sozialstation	06712 Zeitz, Stiftsberg 4a	Tel: 03441/ 25 15 76 caritas-sozialstation@t-online.de
Kath. Kindertagesstätte	06712 Zeitz, Schloßstr. 7	Tel: 03441/ 2 26 84 41

Termine, die im Gemeindebrief für den folgenden Monat veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des Monats an Pfr. Friedrich zu melden.